

Veranstaltungen

7. Mai: Vorstandssitzung bei Inventux Technologies AG
 14. Mai, 19 Uhr: 9. Bowling-Abend im American Bowl im Le Prom
 18. Mai, 18 Uhr: Politik im Dialog – Wirtschaftspolitik im Wahljahr 2009 mit Kandidaten des Deutschen Bundestages – Hotel Kolumbus
 26. Mai, 18 Uhr: MHWK-Unternehmertreff, Thema: Bildung – Lerntechniken
 4. Juni, 18 Uhr: 2. Skatturnier 2009 – Hotel Kolumbus

Hier fehlt eine Zeile

Für Firmen von hier Öffentliche Auftragsvergabe im Visier



Bezirksstadtrat Stephan Richter versprach auf einer MHWK-Informationsveranstaltung zum Konjunktur Paket II im Bezirk, dass die vom Senat bestätigten Projekte in einem schnellen und unbürokratischen Verfahren möglichst – auch wenn das kein Vergabekriterium ist – an kleine

und mittelständische Unternehmen des Bezirkes gewerkeweise und in kleinen Losen vergeben werden sollen. Oberstes Gebot ist Transparenz und daher wird neben der Projektliste später eine Liste aller beauftragten Firmen auf der Internetseite des Bezirksamtes veröffentlicht.

Schneller zum Ziel

TVO Befürworter zeigen Flagge

Auf seiner 3. Sitzung hat am 26. März der Arbeitskreis TVO seine künftige Imagekampagne einstimmig beschlossen. Dem Arbeitskreis gehören Vertreter der Wirtschaftskreise Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen und Treptow-Köpenick, der IHK, des VDBG sowie engagierte Unternehmer an. Sie setzen sich für die Erlangung eines Haushaltstitels und die Ausschreibung von Planungsleistungen für dieses Vorhaben sowie einen zügigen Baubeginn für das fehlende sechs Kilometer lange Teilstück zwi-



schen der Straße An der Wuhlheide und der Märkischen Allee ein. Der Arbeitskreis tritt jetzt mit eigenem Logo und Motto auf und versteht sich als Interessenvertretung von Unternehmen, Freiberuflern und Anwohnern. Für den 17. Juni ist eine Podiumsdiskussion geplant.

Recht § aktuell

Frist zur Betriebskostenabrechnung

Bei der Übersendung von Betriebskostenabrechnungen kommt es immer öfters zum Streit, ob diese ordnungs- und fristgemäß erfolgten. So hat der BGH in seiner Entscheidung vom 21. Januar 2009 (Az. VIII ZR 107/08) klargestellt, dass die Frist zur Abrechnung der Betriebskosten nur dann gewahrt wurde, wenn die Abrechnung dem Mieter noch innerhalb der Frist zugeht. Die rechtzeitige Absendung der Abrechnung durch den Vermieter genügt daher nicht. Für den Fall, dass sich der Vermieter zur Beförderung der Betriebskostenabrechnung der Post bedient, wird diese insoweit als Erfüllungsgehilfe des Vermieters tätig. In einem solchen Fall hat der Vermieter ein Verschulden der Post auch dann zu vertreten, wenn auf dem Postweg für den Vermieter unerwartete und nicht vorhersehbare Verzögerungen oder Postverluste auftreten.

ViSdP: Geschäftsstelle des Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreises e.V., Georg-Knorr-Straße 4, Haus 1, Eingang F2, 12681 Berlin, ☎ 54 70 36 50 info@mhwk.de

Stärken zeigen

Lichtenberger und Marzahn-Hellersdorfer Unternehmen sind am 5. Oktober aufgerufen, ihre Leistungen im Metropolitanraum Berlin eastside zu präsentieren und so die hier vorhandenen Stärken zu demonstrieren. Die Veranstaltung findet im Hotel »Anel's« statt. Erwartet werden auch Gäste aus anderen Bezirken und dem östlichen Berliner Umland. Jeweils rund 2000 Besucher in den Vorjahren sprechen für die wohl erfolgreichste regionale Leistungsschau in Berlin. Weiteres: www.wirtschaftspartnertag-berlin-eastside.de

Neue Mitglieder

- Berliner Wohnungsgenossenschaft eG Nord Ost 77
- Helle-Mitte: Kulinarium MK'S Restaurant
- Personal Partner Bürodienstleistungs GmbH
- Selbstständige Fachberaterin für Bauelemente Kerstin Matuszewski

Girl's Day Preis

Für den Marzahn-Hellersdorf er Girls' Day Preis 2009 können sich Schülerinnen aus unserem Bezirk mit Erlebnisberichten, Fotos oder Videodokumentationen vom diesjährigen Girls' Day bewerben. Prämiert werden die drei besten Beiträge durch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Petra Pau, und die Bürgermeisterin Dagmar Pohle, die den Preis stiften. Einsendungen bis zum 29. Mai an liane.borchert@ba-mh.verwaltung-berlin.de.

Ist die Standzeit eines älteren Gebrauchtwagens als ein Sachmangel zu bewerten?

Für gebrauchte Fahrzeuge, die gegebenenfalls schon länger beim Verkäufer stehen, hat der Bundesgerichtshof (BGH) in einer Entscheidung vom 10. März 2009 (VII ZR 34/08) die Frage der Sachmängelhaftung definiert. Ob ein älteres Gebrauchtfahrzeug wegen einer dem Verkauf vorausgegangen längeren Standzeit frei von Sachmängeln ist, ist – anders als bei der Standzeit eines Jahreswagens bis zum Zeitpunkt der Erstzulassung – grundsätzlich nicht auf die Standzeit als solche abzustellen, sondern vielmehr darauf, ob beim Fahrzeug keine Mängel vorliegen, die auf die Standzeit zurückzuführen sind und die gleichartige Fahrzeuge ohne entsprechende Standzeit üblicherweise nicht aufwiesen.

Rechtsanwälte
 Dr. Schilde, Fochler, Kröger
 Oberfeldstraße 30, 12683 Berlin
 Telefon 54 00 77 10, www.sfk-recht.de